

Wie lange dauert ein Einsatz?

Die Einsatzdauer ist zwischen **fünf und zwölf Monaten**, abhängig vom Projekt und vom Einsatzland. Der geplante Einsatzbeginn für alle Länder ist im Frühjahr 2019.



Wie ist die Betreuung?

Sie werden in die DRK-Strukturen in den jeweiligen Einsatzländern eingebunden und haben einen **direkten DRK-Vorgesetzten vor Ort**, der auch als Ihr Ansprechpartner fungiert. Ein weiterer Ansprechpartner sitzt in der Zentrale in Berlin.

Was wird übernommen?

Sämtliche Kosten für den Aufenthalt sowie die Vorbereitung, Reisekosten, Versicherung und Unterkunft werden übernommen. Bei einer Einsatzdauer von 12 Monaten wird ein Urlaubsflug nach Deutschland gezahlt.

Zusätzlich bekommen die Freiwilligen einen kleinen Zuschuss für die täglichen Ausgaben. Die Höhe des Zuschusses ist entsprechend den Lebenshaltungskosten im jeweiligen Einsatzland festgelegt.

Wie sind die Vorbereitungen?

Zur Vorbereitung nehmen Sie an einem **2-wöchigen Training** in Brüssel teil, bei dem die folgenden Unterrichtseinheiten abgedeckt werden:

- Einführung in die EU
- Persönliche Sicherheit
- Gesundheit und Sicherheit
- Projektmanagement
- Interkulturelle Kompetenz
- Szenarien-basierte Übungen

Des Weiteren werden Sie an einem **Workshop** in Berlin teilnehmen, in dem Sie in die Rotkreuz-Strukturen und die Arbeit des DRK eingeführt werden.

Jeder Freiwillige bekommt vor seiner Ausreise ein persönliches **Briefing** sowie einen **medizinischen Check-up**.



Wie kann man sich bewerben?

Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie auf der DRK-Website www.drk.de.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an **Frau Marlene Fiedler**, m.fiedler@drk.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

EU-Aid-Freiwillige beim Deutschen Rotes Kreuz

Positionen 2019–2020



Was ist das EU-Aid-Freiwilligenprogramm?

Das EU-Aid-Freiwilligenprogramm bringt Interessierte aus verschiedenen Ländern zusammen, um in **humanitären Projekten** weltweit zu arbeiten.

Ziel des Programmes ist es, durch spezifische Fachexpertise die bedarfsorientierte Humanitäre Hilfe zu unterstützen.

Das Programm steht allen interessierten EU-Bürgern offen. Es bedarf keiner Vorerfahrung im Bereich der humanitären Hilfe. In akuten Katastrophensituationen werden keine Freiwilligen eingesetzt.

Warum beim Roten Kreuz?

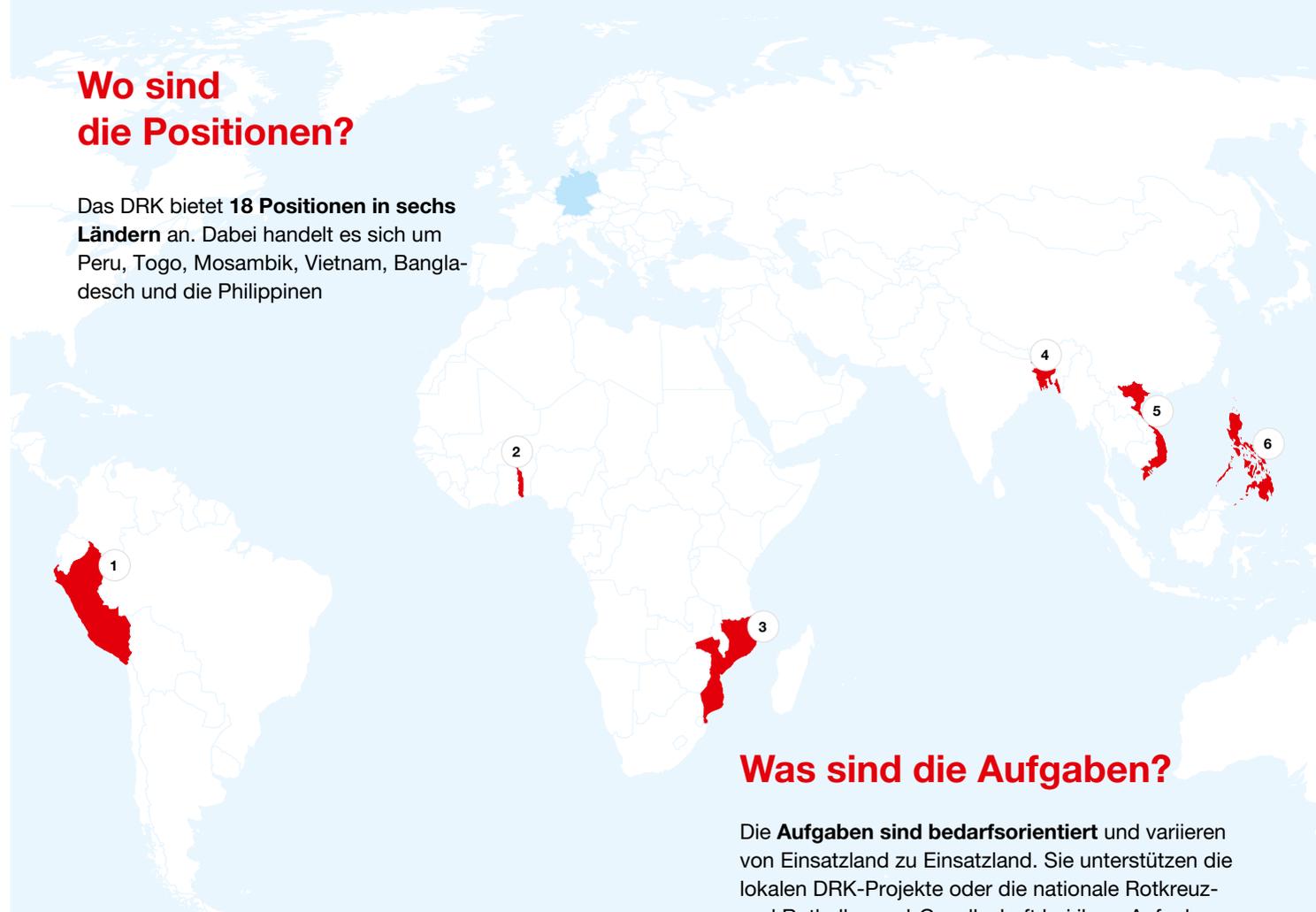
Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit 191 nationalen Gesellschaften und über 100 Millionen freiwilligen Helfern und Mitgliedern die größte humanitäre Organisation der Welt.

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ist Teil dieser weltweiten Gemeinschaft, die seit über 150 Jahren allein nach dem Maß der Not umfassend Hilfe leistet für Menschen in Konfliktsituationen, bei Katastrophen und in gesundheitlichen oder sozialen Notlagen.

In allen Einsatzländern verfügt das DRK über **langjährige Arbeitserfahrung mit etablierten Strukturen vor Ort**. Die Freiwilligen werden dort in die bestehenden Strukturen des DRK integriert.

Wo sind die Positionen?

Das DRK bietet **18 Positionen in sechs Ländern** an. Dabei handelt es sich um Peru, Togo, Mosambik, Vietnam, Bangladesch und die Philippinen



1. Peru
2. Togo
3. Mosambik
4. Bangladesch
5. Vietnam
6. Philippinen

Was sind die Aufgaben?

Die **Aufgaben sind bedarfsorientiert** und variieren von Einsatzland zu Einsatzland. Sie unterstützen die lokalen DRK-Projekte oder die nationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaft bei ihren Aufgaben. Es gibt u. a. Positionen mit den Schwerpunkten

- Katastrophenvorsorge und Anpassung an den Klimawandel
- IT und Softwareentwicklung
- Logistik
- Eventmanagement und Kommunikation
- Finanzen und Administration
- Projektmanagement